

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2012

Wien, 1. März 2012

Stück 1

4059. Mitteilung
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

4060. - 4085. Verordnung
Änderung von Katastralgemeinden

4086. Mitteilung
Zeitskala

4059. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
4060	Pöttsching	MG Pöttsching	Mattersburg	Eisenstadt	B
4060	Sauerbrunn	OG Bad Sauerbrunn	Mattersburg	Eisenstadt	B
4061	Rattendorf	StG Hermagor- Pressegger See	Hermagor	Villach	K
4061	Tröpolach	StG Hermagor- Pressegger See	Hermagor	Villach	K
4062	Waldberg	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4062	Windigsteig	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4063	Willings	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4063	Windigsteig	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4064	Biedermannsdorf	MG Biedermannsdorf	Mödling	Baden	NÖ
4064	Laxenburg	MG Laxenburg	Mödling	Baden	NÖ
4065	Mistelbach	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4065	Wilfersdorf	MG Wilfersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4066	Stratzing	MG Stratzing	Krems	Krems	NÖ
4066	Priel	MG Senftenberg	Krems	Krems	NÖ
4067	Thuma	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4067	Thures	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4068	Thuma	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4068	Obergrünbach	MG Karlstein an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4069	Himberg	OG Weinzierl am Walde	Krems	Gmünd	NÖ
4069	Schoberhof	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
4070	Hobersdorf	MG Wilfersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4070	Kettlasbrunn	StG Mistelbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
4071	Kaltenleutgeben	MG Kaltenleutgeben	Mödling	Baden	NÖ
4071	Pertoldsdorf	MG Perchtoldsdorf	Mödling	Baden	NÖ
4072	Diepersdorf	MG Wartberg an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
4072	Mandorf	OG Nußbach	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
4073	Kalling	OG Diersbach	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
4073	Schwabenhub	OG Diersbach	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
4074	Erlach	OG Pischelsdorf am Engelbach	Braunau am Inn	Braunau	OÖ
4074	Kager	MG Helpfau-Uttendorf	Braunau am Inn	Braunau	OÖ
4075	Kirchdorf an der Krems	StG Kirchdorf an der Krems	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
4075	Untermicheldorf	MG Micheldorf in Oberösterreich	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
4076	Adlhaming	MG Vorchdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
4076	Theuerwang	MG Vorchdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
4077	Lausa	OG Laussa	Steyr-Land	Steyr	OÖ
4077	Mühlbach	MG Garsten	Steyr-Land	Steyr	OÖ
4078	Mühdorf I	MG Scharnstein	Gmunden	Gmunden	OÖ
4078	St. Konrad	OG St. Konrad	Gmunden	Gmunden	OÖ
4079	Allerheiligen	OG Allerheiligen im Mühlkreis	Freistadt	Linz	OÖ
4079	Tragwein	MG Tragwein	Freistadt	Linz	OÖ
4080	Anthering	OG Anthering	Salzburg-Umgebung	Salzburg	S
4080	Voggenberg	OG Bergheim	Salzburg-Umgebung	Salzburg	S
4081	Schmitten	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
4081	Zell am See	StG Zell am See	Zell am See	Zell am See	S
4082	Götzens	OG Götzens	Innsbruck-Land	Innsbruck	T
4082	Völs	MG Völs	Innsbruck-Land	Innsbruck	T
4083	Bach	OG Bach	Reutte	Imst	T
4083	Elbigenalp	OG Elbigenalp	Reutte	Imst	T
4084	Oberletzen	OG Pflach	Reutte	Imst	T
4084	Unterletzen	OG Pflach	Reutte	Imst	T
4085	Asch mit Winkl	OG Anras	Lienz	Lienz	T
4085	Anras	OG Anras	Lienz	Lienz	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

4060 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pöttsching und Sauerbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Pöttsching (Nr. 30113, Marktgemeinde Pöttsching) und Sauerbrunn (Nr. 30115, Ortsgemeinde Bad Sauerbrunn), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mattersburg, werden entsprechend der Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 4. November 2011, LGBl. Nr. 63/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 5683/41, 5683/42 und 5683/43 der KG Pöttsching von dieser

abgetrennt und dem Gebiet der KG Sauerbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Eisenstadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1573/2010 und A 1574/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5330/2010-728

4061 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rattendorf und Tröpolach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rattendorf (Nr. 75013) und Tröpolach (Nr. 75017), beide Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, Gerichts- und politischer Bezirk Hermagor, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6171 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10569, 10570, 10572, 10999, 10571, 11251, 11252, 10560, 10559, 5058, 5057, 5055, 5053, 5121, 5120, 5081, 5080, 825, 826, 827, 828, 829 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5515 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1088/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3770/2011-728

4062 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Waldberg und Windigsteig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Waldberg (Nr. 21195) und Windigsteig (Nr. 21202), beide Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2012 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 541, 542 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 538 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1042/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1853/2010-728

4063 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Willings und Windigsteig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Willings (Nr. 21201) und Windigsteig (Nr. 21202), beide Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und poli-

tischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5434 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5435, 5436, 5437 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5438 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1041/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1855/2010-728

4064. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Biedermannsdorf und Laxenburg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Biedermannsdorf (Nr. 16103, Marktgemeinde Biedermannsdorf) und Laxenburg (Nr. 16117, Marktgemeinde Laxenburg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 6. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9018401/001-2011, derart geändert, dass das Grundstück 798/42 der KG Biedermannsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Laxenburg ein-

gegliedert, sowie das Grundstück 530/11 der KG Laxenburg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Biedermannsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1533/2011 und 1534/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4070/2011-728

4065. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mistelbach und Wilfersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mistelbach (Nr. 15028, Stadtgemeinde Mistelbach) und Wilfersdorf (Nr. 15042, Marktgemeinde Wilfersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9019001/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke . 299, 2037/4, 2226 und 2283/2 der KG Wilfersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mistelbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1220/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4877/2011-728

4066 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Stratzing und Priel.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Stratzing (Nr. 12135, Marktgemeinde Stratzing) und Priel (Nr. 12122, Marktgemeinde Senftenberg), beide Gerichtsbezirk Krems an der Donau und Verwaltungsbezirk Krems, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9019101/001-2011, derart geändert, dass das Grundstück 1478 der KG Stratzing von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Priel eingegliedert, sowie das Grundstück 306/2 der KG Priel von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Stratzing eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1949/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4994/2011-728

4067 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thuma und Thures.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Thuma (Nr. 21052) und Thures (Nr. 21053), beide Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 97 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 96 bis 90, 88, 86, 85, 72, 71 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 70, sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 907 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6294, 6298, 6296, 6175, 6176, 1002, 1001 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5371 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1526/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5230/2011-728

4068 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thuma und Obergrünbach.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Thuma (Nr. 21052) und Obergrünbach (Nr. 21029), beide Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5173 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6310, 6052, 6064, 5871, 5872, 6617, 6618, 6628, 6627 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5191 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1525/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5231/2011-728

4069. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Himberg und Schoberhof.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Schoberhof (Nr. 24299, Marktgemeinde Kottes-Purk, Gerichts- und Verwal-

tungsbezirk Zwettl) und Himberg (Nr. 12184, Ortsgemeinde Weinzierl am Walde, Gerichtsbezirk Krems an der Donau und Verwaltungsbezirk Krems), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9017601/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 224/3, 76/1, 76/2, 77/1, 77/2 und 226 der KG Schoberhof von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Himberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2011/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5257/2011-728

4070. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hobersdorf und Kettlasbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hobersdorf (Nr. 15018, Marktgemeinde Wilfersdorf) und Kettlasbrunn (Nr. 15023, Stadtgemeinde Mistelbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9019201/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1039/3, 1040/6 und 1046 der KG Hobersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG

Kettlasbrunn eingegliedert, sowie die Grundstücke 4514/3, 4514/4, 4535/5 und 4535/7 der KG Kettlasbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hobersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf – Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1268/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5628/2011-728

4071. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kaltenleutgeben (Nr. 16115, Marktgemeinde Kaltenleutgeben) und Perchtoldsdorf (Nr. 16121, Marktgemeinde Perchtoldsdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. Dezember 2011, GZ IVW3-TZ-9018201/001-2011, derart geändert, dass die Grundstücke 394/3 - 394/5, 394/10, 430/1, 430/3, 430/4, 447/2, 567/4, 567/5, .204/3 und .330 der KG Kaltenleutgeben von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Perchtoldsdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 2595/1 - 2595/4, 2595/6 - 2595/8, 2597/1 - 2597/3, 2600, 2601/1, 2601/2, 2602,

2603, 2605/1, 2605/2, 2606, 2607, 2608/11, 2608/2, 2608/4, 2608/5, 2608/9, 2700/1, 2700/2, 2701/1, 2701/2, 2702/1, 2702/2, 2705/10, 2705/7, 2705/8, 2836/2, 2836/5 und 2836/4 der KG Perchtoldsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kaltenleutgeben eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1826/2011 und 1827/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5880/2011-728

4072. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Diepersdorf und Mandorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Diepersdorf (Nr. 51003, Marktgemeinde Wartberg an der Krems) und Mandorf (Nr. 49109, Ortsgemeinde Nußbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Kirchdorf an der Krems, werden entsprechend der Verordnung der OÖ Landesregierung vom 30. Juni 2011, LGBl. Nr. 52/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 2037/1 und 2037/2 der KG Diepersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mandorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 1456 und 3/2 der KG Mandorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Diepersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 194/2003 und A 67/2004, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5346/2009-728

4073. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kalling und Schwabenhub.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kalling (Nr. 48116) und Schwabenhub (Nr. 48133), beide Ortsgemeinde Diersbach, Gerichts- und politischer Bezirk Schärding, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5220 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6664 – 6675, 6686 – 6676, 6721, 6720, 6718, 6719, 6717 – 6703, 6661, 6662, 6702 – 6688, 6724 – 6726, 5897, 5896, 5893, 6727, 6722, 6723, 6654 – 6638, 6963, 6637, 6728 – 6732, 6742, 6733 – 6739 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4292 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis – Dienststelle Schärding aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3207/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6135/2009-728

4074. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Erlach und Kager.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Erlach (Nr. 40104, Ortsgemeinde Pischelsdorf am Engelbach, Gerichtsbezirk Mattighofen und Verwaltungsbezirk Braunau am Inn) und Kager (Nr. 40210, Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Braunau am Inn), werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Mai 2011, LGBl. Nr. 43/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1326/2, 1327/3, 1327/4, 1327/5, 1327/6, 1327/7, 1327/8, 1327/9 und 1768/3 der KG Kager von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Erlach eingliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 464/2009 und 465/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3117/2010-728

4075 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kirchdorf an der Krems und Untermicheldorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kirchdorf an der Krems (Nr. 49105, Stadtgemeinde Kirchdorf an der Krems) und Untermicheldorf (Nr. 49125, Marktgemeinde Micheldorf in Oberösterreich), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Kirchdorf an der Krems, werden entsprechend der Verordnung der der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Mai 2011, LGBl. Nr. 42/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 845 und 846 der KG Kirchdorf an der Krems von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Untermicheldorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 217/2, 217/3, 220/3 und 365/2 der KG Untermicheldorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kirchdorf an der Krems eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1001/2009 und 1869/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1552/2011-728

4076 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Adlhaming und Theuerwang.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Adlhaming (Nr. 42101) und Theuerwang (Nr. 42159), beide Marktgemeinde Vorchdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Vereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 126/2, 126/3 und 126/4 der KG Theuerwang von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Adlhaming eingegliedert, sowie das Grundstück 38/2 der KG Adlhaming von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Theuerwang eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1592/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5947/2011-728

4077 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lausa und Mühlbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lausa (Nr. 49310, Ortsgemeinde Laussa, Gerichtsbezirk Weyer und

Verwaltungsbezirk Steyr-Land) und Mühlbach (Nr. 49221, Marktgemeinde Garsten, Gerichtsbezirk Steyr und Verwaltungsbezirk Steyr-Land), werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Mai 2011, LGBl. Nr. 41/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 3157/2 und 3157/3 der KG Lausa von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mühlbach eingegliedert, sowie das Grundstück 1602/3 der KG Mühlbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lausa eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1597/2010 und 1598/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1251/2012-728

4078 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mühlendorf I und St. Konrad.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mühlendorf I (Nr. 42139, Marktgemeinde Scharnstein) und St. Konrad (Nr. 42155, Ortsgemeinde Sankt Konrad), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gmunden, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 30. Dezember 2011, LGBl. Nr. 124/2011, derart geändert, dass die Grund-

stücke 2771, 2772 und 2773 der KG St. Konrad von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mühlendorf I eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1117/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1253/2012-728

4079 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Allerheiligen und Tragwein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Allerheiligen (Nr. 43201, Ortsgemeinde Allerheiligen im Mühlkreis) und Tragwein (Nr. 41113, Marktgemeinde Tragwein), beide Gerichtsbezirk Pregarten und Verwaltungsbezirk Freistadt, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 30. November 2011, LGBl. Nr. 93/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1287/1, 1288, 1290, 1291/2, 1293, 1294/1, 2334 und 2385/3 der KG Allerheiligen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Tragwein eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2239/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1428/2012-728

4080. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Anthering und Voggenberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Anthering (Nr. 56402, Ortsgemeinde Anthering) und Voggenberg (Nr. 56543, Ortsgemeinde Bergheim), beide Gerichtsbezirk Oberndorf und Verwaltungsbezirk Salzburg-Umgebung werden entsprechend der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 19. Oktober 2011, LGBl. Nr. 94/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1438/2, 1438/3, 1450/5, 1450/6 und 1988/4 der KG Voggenberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Anthering eingegliedert, sowie die Grundstücke 1499/1, 1499/2, 1500/3, 1522/1, 1523, 1524/2 und 1524/3 der KG Anthering von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Voggenberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Salzburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 24/2011 und 896/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3013/2011-728

4081. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schmitten und Zell am See.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Schmitten (Nr. 57315) und Zell am See (Nr. 57319), beide Stadtgemeinde Zell am See, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 11236 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 25769 – 25773, 23934 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 81 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1244/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5767/2011-728

4082. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Jänner 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Götzens und Völs.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Götzens (Nr. 81108, Ortsgemeinde Götzens) und Völs (Nr. 81135, Markt-gemeinde Völs), beide Gerichtsbezirk Innsbruck und Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land, werden entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 6. September 2011, LGBl. Nr. 83/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 587/4 und 587/5 der KG Völs von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Götzens eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 3326/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2012 in Kraft.

Wien, 30. Jänner 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5027/2011-728

4083 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bach und Elbigenalp.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bach (Nr. 86001, Ortsgemeinde Bach) und Elbigenalp (Nr. 86009, Ortsgemeinde Elbigenalp), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Reutte, wird entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 4. Oktober 2011, LGBl. Nr. 100/2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5665 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9794, 9795, 9802 - 9806 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 9807, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 285 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9808 - 9811 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 290 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst - Dienststelle Reute aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6047/2011 und 6048/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5605/2011-728

4084 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberletzen und Unterletzen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberletzen (Nr. 86027) und Unterletzen (Nr. 86043), beide Ortsgemeinde Pflach, Gerichts- und politischer Bezirk Reutte, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 171/3 der KG Oberletzen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unterletzen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst – Dienststelle Reutte aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6365/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5775/2011-728

4085. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Februar 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Asch mit Winkl und Anras.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Asch mit Winkl (Nr. 85005) und Anras (Nr. 85004), beide Ortsgemeinde Anras, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 945/5, 965 und 403/7 der KG Asch mit Winkl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Anras eingegliedert, sowie die Grundstücke 1102/5, 1195/2 und 1177/9 der KG Anras von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Asch mit Winkl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1489/2011 und 1490/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Februar 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1008/2012-728

4086. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlaublich:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.